



FIS-Newsletter, Ausgabe 50, Juli 2016

Inhalt:

1. Das FIS-Konsortium stellt sich vor
 - 1.1 Auswertebereich 01 „Zukunftsfähiges und nachhaltiges Verkehrssystem“
 - 1.2 Auswertebereich 02 „Personenverkehr“
2. Ankündigung Tag der offenen Tür der Bundesregierung Ende August in Berlin

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer des FIS,

wir möchten Sie herzlich zur aktuellen Ausgabe des Newsletters zum Forschungs-Informationssystem (FIS) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) begrüßen. Unser Newsletter informiert Sie über aktuelle Hinweise, technische Neuerungen, erweiterte Bedienfunktionen und Termine rund um das FIS.

Das FIS erreichen Sie über das Internet unter:

 <http://www.forschungsinformationssystem.de>

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dieser Newsletter-Ausgabe und erfolgreiche Recherchen im FIS.


Ihr FIS-Projektteam



1. Das FIS-Konsortium stellt sich vor

Wie bereits in der letzten Ausgabe unseres Newsletters erläutert, betreuen seit Anfang 2016 insgesamt 10 Institute – teilweise in Kooperation – die folgenden, neu umrissenen Auswertebereiche (AWB) im FIS:

- Zukunftsfähiges und nachhaltiges Verkehrssystem (AWB 01)
- Personenverkehr (AWB 02)
- Globalisierter Güterverkehr und Logistik (AWB 03)
- Innovative Verkehrstechnologien (AWB 04)
- Sicherer und effizienter Verkehr durch Digitalisierung (AWB 05)
- Integrierte Mobilitätsversorgung in Stadt und Fläche (AWB 06)

Die Kontaktdaten der neuen Auswertebereiche finden Sie im  [Impressum des FIS](#). Dort sind sowohl die ehemals am FIS beteiligte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch alle in der aktuellen Projektphase aktiven Einrichtungen aufgeführt.

In diesem Newsletter möchten wir Ihnen die ersten beiden Auswertebereiche unter anderem mit Informationen zu ihren Tätigkeitsbereichen und Ansprechpartnern näher vorstellen.

1.1 Auswertebereich 01 „Zukunftsfähiges und nachhaltiges Verkehrssystem“

Der AWB 01 „Zukunftsfähiges und nachhaltiges Verkehrssystem“ umfasst die Aufbereitung aktueller Forschungsarbeiten für das Forschungs-Informations-System (FIS) zu den Themenfeldern Verlässlichkeit, Leistungsfähigkeit, Finanzierung, Sicherheit, Klimafreundlichkeit und Nachhaltigkeit in einem breiten verkehrlichen Kontext.

Die Betreuung des Auswertebereichs liegt beim

- Fachgebiet Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP) der Technische Universität Berlin und der
- Abteilung für Netzwerkökonomie am Institut für Volkswirtschaftslehre (ECON) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).



Zu den Forschungsschwerpunkten beider Institutionen zählen Fragen der nachhaltigen Planung, Organisation, Regulierung, Finanzierung und Modellierung von Verkehrssystemen, die Analyse sektoralen Wettbewerbsverhaltens sowie die Integration ökologischer Gesichtspunkte in die Verkehrs- und Infrastrukturpolitik. Der Fokus liegt auf den Netzwerksektoren Verkehr und Energie, wobei darüber hinaus auch Bereiche wie Telematik und IuK sowie die Abfall- und Wasserwirtschaft betrachtet werden. Damit können Interdependenzen zwischen verschiedenen Sektoren (beispielsweise zwischen Verkehrs- und Energiesektor im Rahmen der Elektromobilität) in Analysen und die Aufbereitung aktueller Erkenntnisse einbezogen werden. Methodisch greifen beide Partner auf Ansätze der Industrie- und (neuen) Institutionenökonomik sowie der Wohlfahrts- und Umweltökonomik zurück.



Interdisziplinäre Forschungsarbeiten in Kooperation mit Juristen, Ingenieur- und Planungswissenschaftlern sowie die angewandte Forschung in Form von Analysen aktueller Fragestellungen für Politik und Verwaltung sind für die genannten Arbeitsschwerpunkte und Themenfelder unverzichtbar.

WIP und ECON verbindet eine lange Reihe gemeinsamer Forschungs- und Projektarbeiten. Beide universitären Institute sind seit Beginn des FIS-Projektes Teil des Bearbeiterkreises.

Die Leitung des AWB 01 wird von Prof. Dr. Christian von Hirschhausen (WIP), Prof. Dr. Thorsten Beckers (WIP) und Prof. Kay Mitusch (ECON) wahrgenommen. Neben den Projektleitern stehen Dr. Martin Winter (WIP) und Dipl.-Volkswirtin Cornelia Gremm (ECON) als Hauptansprechpartner zu Themen des AWB 01 zur Verfügung.

Unter  www.wip.tu-berlin.de und  netze.econ.kit.edu sind aktuelle Forschungsarbeiten, bearbeitete Drittmittelprojekte, Mitarbeiter sowie weitere Informationen zu den beiden für den AWB 01 verantwortlichen Instituten WIP und ECON abrufbar.

1.2 Auswertebereich 02 „Personenverkehr“

Der AWB 02 wird gemeinsam von der

- Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik (des Instituts für Verkehrsplanung und Straßenverkehr) und der
- Professur für Bahnverkehr, öffentlicher Stadt- und Regionalverkehr (des Instituts für Bahnsysteme und öffentlicher Verkehr)

der Technischen Universität Dresden betreut.

Zu den Tätigkeitsschwerpunkten beider Institute zählen die strategische Verkehrsentwicklungsplanung, die Analyse von Verkehrsnachfrage und Mobilität mit Schwerpunkt SrV (System repräsentativer Verkehrsbefragungen), Qualität und Sicherheit im Straßenverkehr, Verkehrsnachfragemodellierung sowie systemtechnische Grundlagen des Bahnverkehrs und des öffentlichen Personennahverkehrs. Darüber hinaus werden Fragestellungen zu strategischen und operativen Aufgaben zur Betriebsführung bei Bahnen, dem Management des Bahnbetriebes bei Bahnen und Unternehmen des ÖPNV und der Verbindung von Eisenbahnbetriebswirtschaften und Logistik bearbeitet.

Gemäß der jüngsten Neuausrichtung der FIS-Auswertebereiche umfasst der Schwerpunkt „Personenverkehr“ den verkehrsträgerübergreifenden Transport von Personen, öffentliche Verkehre auf Straße und Schiene sowie den Luftverkehr. Im Vordergrund stehen dabei die Gestaltung von Verkehrssystemen und deren Nutzung - sprich das Verkehrsangebot und die Verkehrsnachfrage. Die Auswirkungen der Verkehrsnachfrage zum Beispiel bezüglich Nachhaltigkeitsaspekten oder Umweltwirkungen werden zwar betrachtet, aber prioritär im AWB 01 „Zukunftsfähiges und nachhaltiges Verkehrssystem“ behandelt.



Der AWB 02 gibt einen Überblick über den Stand des Wissens zu Planungsgrundlagen für motorisierte und nicht motorisierte Verkehrsmodi. Für jeden Verkehrsträger und -modus werden Akteure, Planungsprinzipien, Methoden zum Monitoring sowie künftige Herausforderungen und Chancen der jeweiligen Verkehrssysteme vorgestellt.

Die Integration der Verkehrsmodi in der Planung hat ein besonderes Gewicht und wird in eigenen Wissenslandkarten zum Beispiel zur vernetzten Mobilität sowie zur Förderung des multi- und intermodalen Personenverkehrs behandelt. Weitere Wissenslandkarten befassen sich mit innovativen Planungsansätzen, wie Carsharing oder Fahrgemeinschaften. Der Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Nutzergruppen im Personenverkehr wird Rechnung getragen, indem zum Beispiel die Mobilität bestimmter Personengruppen wie ältere Menschen, Kinder und Jugendliche vertieft in einzelnen Wissenslandkarten behandelt wird.

Die Leiterin des AWB 02, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Regine Gerike (Professur für Integrierte Verkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik) und Univ.-Prof. Dr.-Ing. Rainer König (Professur für Bahnverkehr, öffentlicher Stadt- und Regionalverkehr) der TU Dresden stehen als Hauptansprechpartner zu Themen des Auswertebereiches zur Verfügung.

Unter www.tu-dresden.de/vkw/ivst und www.tu-dresden.de/vkw/ibv/bsr/ sind aktuelle Forschungsarbeiten, Mitarbeiter und weitere Informationen zu den beiden für den AWB 02 verantwortlichen Instituten abrufbar.

2. Ankündigung Tag der offenen Tür der Bundesregierung Ende August in Berlin

Am 27. und 28. August haben interessierte Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit, in Berlin Minister und Staatssekretäre zu treffen und einen Blick hinter die Kulissen der Bundesministerien zu werfen.

Mitarbeiter des FIS beantworten an beiden Tagen von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Ihre Fragen zum Forschungs-Informations-System an unserem Stand im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in der Invalidenstraße 44. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn Sie Ideen und Wünsche zum Inhalt oder auch zur Gestaltung des FIS-Newsletters haben, freuen wir uns auf Ihre Nachricht. Zögern Sie bitte nicht, uns direkt zu kontaktieren: newsletter-redaktion@forschungsinformationssystem.de

Alle Ausgaben dieses Newsletters werden unter der [gleichlautenden Rubrik](#) oben rechts auf der Einstiegsseite zum FIS für Sie archiviert. Sie können diesen Newsletter-Service jederzeit abbestellen unter:

<http://lists.econ.kit.edu/cmd/listinfo/newsletter>